

# Achenseer Hoangascht

Zugestellt durch Post.at

Nr. 8 • August 2011

Monatszeitung Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

## „Piraten kommt an den Achensee!“

### Achensee Attack - Battle of Pirates wird zum großen Piratenfest

**Captain Jack Lago ist auf der Suche nach einer neuen Crew und fordert die heimischen Piratenclans zum erbitterten Kampf um die begehrten Plätze auf. Schnelligkeit und Kreativität führen zum Ziel, das 50 Meter vom Strand entfernt auf dem Piratenschiff des Captains, der „Black Benedikt“, mitten im Achensee liegt.**

Bereits zum dritten Mal in Folge findet die „Achensee Attack – Battle of Pirates“ am 6. August am Badestrand Buchau in Maurach statt. Passend zur dritten Auflage dieser besonderen Veranstaltungen haben sich die Organisatoren viel Neues einfallen lassen.

#### Früherer Startschuss für die große Piratenparty

Startschuss für die große Piratenparty ist um 13.00 Uhr am Badestrand Buchau. Beim einstündigen „Warm-Up“ sorgen DJ Maxi Gruber und Moderator

Daniel Gruber für die passende Stimmung, bevor um 14.00 Uhr die ersten Piraten bei der Floßchallenge ins Wasser gehen und sich ein nasses, hartes Ringen um den Platz auf dem Piratenschiff liefern. Anders sieht dies in der Kreativwertung aus: Hier geht es darum, möglichst originell und einfallsreich eine Verkleidung und – für jene die Lust zum Basteln haben – auch ein Floß zu gestalten. Idee und Verkleidungen werden von einer Jury bewertet.

„Let’s start the party at the beach“ ist dieses Jahr das Motto der Achensee Attack. Diese Devise gilt heuer bereits am Nachmittag. Alle Besucher erhalten kostenlosen Eintritt ins Gelände und können sich bis in die Abendstunden amüsieren. Engagierte Vereine, wie die Landjugend Eben und der Hockeyclub Pertisau, sorgen für die kulinarische Verpflegung.

#### Auf der Suche nach „Captain Jack Lagos Nachwuchspirat“



Für die kleineren und jüngeren Gäste gibt es in diesem Jahr ganz besondere Programmpunkte. Ein Kinderspielefest ab 12.00 Uhr mit Dschungel Luftrutsche, Spider Wall, Bungee Run, Fußball Hupfburg, XXL Kriechtunnel, Kampf der Gladiatoren und vielen Attraktionen mehr findet direkt beim Piratenfest statt. Doch auch die Kinder sollen ihren Spaß am „Piraten-Sein“ haben und sind aufge-

fordert, verkleidet zur „Achensee Attack“ zu kommen. Der Bub oder das Mädchen mit der schönsten Verkleidung wird schließlich zu „Captain Jack Lagos Nachwuchspirat“ gekürt, erhält einen Orden und eine kleine Überraschung.

**Alle Infos zur Veranstaltung bzw. zur Teilnahme und Anmeldung findet ihr auf [www.achensee-attack.at](http://www.achensee-attack.at)**

# „Die Legende lebt“ - Karwendelmarsch geht in die nächste Runde und wurde mit Tirol Touristica ausgezeichnet

Unter dem Motto „Wandern und zugleich die Einmaligkeit der Landschaft des Naturparks bewusst wahrnehmen und dies unter größtmöglicher Schonung der so wertvollen Ressource Natur“, verfolgen die Organisatoren Achensee Tourismus und die Olympiaregion Seefeld konsequent den bereits 2009 eingeschlagenen Weg und veranstalten nach 19-jähriger Pause erneut den Karwendelmarsch am 27. August 2011. Dabei ist eine sportliche Strecke von 52 km von Scharnitz bis an den Achensee laufend oder wandernd zu bewältigen.

Aufgrund des Gedankens der Nachhaltigkeit achten die Organisatoren auch im Besonderen darauf entlang der Strecke des Karwendelmarschs nur regionale Produkte anzubieten. „Bio

vom Berg“ sorgt, wie in den Jahren zuvor, für die kulinarische Betreuung und „Tiroler Steinöl“ unterstützt die Körperregeneration der Teilnehmer mit seinen Naturprodukten direkt aus dem Karwendel. Unterstützt wird der Karwendelmarsch auch vom Sparkassenlandesverband, der damit auch den Stellenwert einer nachhaltigen Vorsorge auf breiter Ebene fördern möchte. Mit der Unterstützung der Online Marketing Agentur Sportalpen als Hauptpartner des Events wird dieses Jahr auch die Verbindung der Teilnehmer untereinander über Social Media-Kanäle wie facebook oder YouTube verstärkt. Die Teilnehmer können sich darüberhinaus im diesjährigen Finisherpacket über eigens für den Karwendelmarsch 2011 - in einer limitierten Auflage von 2.500 Stück - aufgelegte

Karwendelmarsch Sigg-Bottles freuen. Damit halten die Bergsportler ein Stück „nachhaltigen Naturschutz“ (eine wieder befüllbare Trinkflasche) in den Händen.

Der Karwendelmarsch ist nur durch die konstruktive Zusammenarbeit der vielen Partner, der 300 freiwilligen Helfer und der Unterstützung durch die örtlichen Vereine in dieser professionellen Art und Weise möglich.

**Der Karwendelmarsch findet heuer am 27. August statt.**

**Alle Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung gibt's unter [www.karwendelmarsch.info](http://www.karwendelmarsch.info)**

Beim diesjährigen Tiroler Tourismusforum wurde der Karwendelmarsch quer durch Tirols größten Naturpark in der Kate-



gorie „Events und Großveranstaltungen“ von einer Fachjury als Sieger gekürt. Gelobt wurde insbesondere die naturnahe, nachhaltige Organisation der Veranstaltung, die große Anziehungskraft entwickelt. Der Tirol Touristica wird alljährlich für herausragende Leistungen der Tiroler Tourismuswirtschaft vergeben.

## Seelsorgeraum Achenal Ferienlager der Ministranten

Die Ministranten des Seelsorgeraumes fahren zum ersten Mal gemeinsam auf Lager, nach Eben im Pongau. Dort werden sie in der zweiten Ferienwoche eine abenteuerliche Woche mit

Ihren Begleitern verbringen. Bedanken möchten wir uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank Eben-Pertisau und der Raiffeisenbank Achenkirch!

## Fronleichnams- und Herz Jesu Prozession

Heuer konnten beide Prozessionen abgehalten werden. Die neu restaurierte Holzknechtfahne sowie die Jünglingsfahne wurden bei der Herz Jesu Prozession gesegnet.

Die Holzknechtfahne war in einem schlechten Allgemeinzustand. Es ist engagierten Menschen zu verdanken, dass der hohe Betrag für eine Restaurierung aufgebracht werden konnte.

Ein Großteil des Betrages wurde aus dem Erlös des Weihnachtsbassars abgedeckt. Es gab auch viele Einzelspenden. Die Pfarre bedankt sich mit einem herzlichem Vergelt's Gott bei den Organisatoren und allen Spendern für dieses gelungene Werk.



## Seefest beim Badestrand Achenkirch



**Anlässlich der Jubiläen – 80 Jahre Wintersportverein und 35 Jahre Tennisclub Raiffeisen Achenkirch – wird am Badestrand Achenkirch ordentlich gefeiert.**

**Freitag, 12. August**

Ab 20.30 Uhr Unterhaltung mit der Gruppe „Zillertaler Nachtschwärmer“.

**Samstag, 13. August**

Von 11.00 bis 17.00 Uhr Ö3 Blobbing-Tour beim Badestrand Achenkirch.

Kostenloses Blobbing für alle!

Ab 20.30 Uhr Unterhaltung mit der Gruppe „Z3“ - die 3 Zillertaler **Sonntag, 14. August**

Ab 11.00 Uhr Frühschoppen mit der BMK Steinberg.

Anschließend Verlosung der Tombola-Hauptpreise.

Ab 20.00 Uhr „Rock the Lake“ mit den Rockbands „Repeat“, „Traffic Head“ und „Five Star Boulevard“.

Ehrenschutz: Bgm. Stefan Messner

**Freier Eintritt** an allen Veranstaltungstagen sowie für die Ö3 Blobbing-Tour.



# Achenkirch gratuliert!

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern alles Gute und Liebe sowie weiterhin viel Gesundheit.



Unser langjähriger Bauhofmitarbeiter Hermann Resinger (75) mit seiner Sophie sowie Vzbgm. Karl Moser



Das Geburtstagskind Alfred Roth (70) mit Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Margareta Sarg (80) umringt von Bgm. Stefan Messner und Vzbgm. Karl Moser



Bgm. Stefan Messner, Franz Diemer (70) und Vzbgm. Karl Moser

## Tiroler Fahrradwettbewerb – mitmachen und gewinnen!

Unter dem Motto "Tirol auf D'Rad!" viel am 10. Juni der Startschuss zum 1. Tiroler Fahrradwettbewerb. Auch Achenkirch ist mit dabei.

Radfahrer sind schneller, sparsamer, gesund und klimafreundlich unterwegs. Und jetzt werden sie noch zusätzlich belohnt: mit tollen Preisen im Rahmen des 1. Tiroler Fahrradwettbewerbs. Wer vom 10. Juni bis 10. September mindestens 100 km mit dem Fahrrad zurücklegt und sich als Teilnehmer registrieren lässt, ist mit dabei.

### Aktiv radeln für den Klimaschutz ...

Beim Tiroler Fahrradwettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit oder Höchstleistungen, jeder kann gewinnen! Ganz besonders hoch sind die Chancen auf einen Gewinn für jene, die sich gleich bei mehreren Veranstaltern anmelden. Auch Achenkirch beteiligt sich als Veranstalter am Fahrradwettbewerb. Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt oder unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) registrieren.

#### 1. Anmelden

#### 2. Radeln und Kilometer zählen

#### 3. Kilometerzahl bekannt geben

Mit einem Fahrradcomputer ist die Kilometer-Erfassung besonders einfach. Die geradelten Kilometer können aber auch in einem Fahrtenbuch mitgeschrieben werden, das unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) zum Download zur Verfügung steht. Spätestens bis zum 10. September müssen die geradelten Kilometer bekannt gegeben werden. In der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) bzw. am Autofreien Tag 2011 (22. September) finden die Verlosungen statt. Mit der Klimaschutzinitiative will das Land Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Klimabündnis Tirol auf die Vorteile des Radfahrens aufmerksam machen. Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von „Tirol mobil“, dem Mobilitätsprogramm des Landes. Alles Wissenswerte zum Tiroler Fahrradwettbewerb ist unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) abrufbar.

Infos und Auskunft erhalten Sie beim Gemeindeamt bzw. beim Klimabündnis Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/583558, Fax 0512/584520 E-Mail: [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at)

**Tirol MOBIL**

# FAHRRAD WETTBEWERB

**Mitmachen und tolle Preise gewinnen!**

Weitere Informationen unter [www.tirolmobil.at](http://www.tirolmobil.at) bzw. bei Klimabündnis Tirol, Leopoldstraße 2, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/583558 Fax 0512/584520, [tirol@klimabuendnis.at](mailto:tirol@klimabuendnis.at) [www.klimabuendnis.at/tirol](http://www.klimabuendnis.at/tirol)

## TIROL AUF D'RAD

Mit der Klimaschutzinitiative will das Land Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Klimabündnis Tirol auf die Vorteile des Radfahrens aufmerksam machen. Der Fahrradwettbewerb ist eine Initiative von „Tirol mobil“, dem Mobilitätsprogramm des Landes.

**tirol klimabündnis**

Gemeinden Tirol ist ein Gemeinschaftsprojekt der Autonomen Provinz Südtirol und Klimabündnis Tirol, unterstützt im nationalen Maße des Landes Tirol sowie subventioniert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung - INTERREG IVA

# Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 31. Mai 2011

## Freiwillige Feuerwehr Achenkirch – Fahrzeugankauf

Aufgrund der vorliegenden Angebote hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dass im Jahr 2013 für die Freiwillige Feuerwehr Achenkirch ein neues Löschfahrzeug (LFB / mit Bergfunktion) angekauft wird. Das neue Fahrzeug wird zu 50 % gefördert. Die Kosten belaufen sich auf ca. EUR 290.000,--.

## Projekt Kinderhaus Achenkirch

Vom Gemeinderat wurde vereinbart, dass der Dorflebenausschuss die weiteren Agenden für das Projekt Kinderhaus Achenkirch (ganztägige und ganztägige Kinderbetreuung) übernimmt.

## Umbau Gemeindehaus – Barrierefreiheit

Man befasst sich bereits seit länge-

rem mit der Herstellung der Barrierefreiheit im Gemeindehaus. Das Thema „Einbau Aufzug“ gestaltet sich jedoch eher schwierig, so dass dies immer wieder aufgeschoben wurde. Nunmehr wurde von Arch. Waldhart jedoch ein Vorschlag unterbreitet, der vom Gemeinderat wohlwollend gesehen wird. Als nächster Schritt ist eine genauere Ausarbeitung des Vorschlages bzw. eine neuerliche Präsentation an den Gemeinderat geplant. Man wird sicherlich versuchen, die Umbaumaßnahmen so gering wie möglich zu halten und dabei trotzdem eine attraktive Lösung zu finden.

## Sanierung Friedhofsmauer

Die straßenseitige Friedhofsmauer ist bereits seit langem ein gewisses „Problemkind“. Man hat bereits einige Sanierungsvarianten durchge-

führt. Mit der nunmehrigen Sanierung durch die Anbringung einer Flex-Cementschicht hofft man, eine langfristige Lösung gefunden zu haben. Die Firma Bernhard Falch wurde einstimmig mit der Sanierung der Mauer von der Leichenhalle bis zum südlichen Eingang bei der Anschlagtafel beauftragt.

## Bioenergie Wärmeservice GmbH. – Wärmeliefervertrag

Der Gemeinderat nimmt den Abschluss des vorliegenden Wärmeliefervertrages mehrheitlich zur Kenntnis. Die Objekte Gemeindehaus, Volksschule, Alter Widum, Mehrzweckhalle, Kindergarten und Altenwohnheim sollten an die Versorgung angeschlossen werden. Der Gemeindevorstand wird sich noch mit kleinen Detailfragen auseinandersetzen.

## Grundstück Gst. 1365/9 Daumwiese

Der Weg im Bereich „Daumwiese“ ist fertiggestellt. Es ist nunmehr eine durchgehende Rundverbindung vorhanden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Grundstück Gst. 1365/9 im Ausmaß von 1.442 m<sup>2</sup> in das öffentliche Gut übernommen wird.

## Grundstücksverkauf Familie Zöschg

Der Gemeinderat hat dem Ansuchen der Familie Zöschg um Grundstücksarrondierung im Bereich des Grundstückes Gst. 775/2 im Ausmaß von ca. 15 m<sup>2</sup> einstimmig zugestimmt. Sämtliche Kosten für die Verbücherung werden von den Grundstückskäufern übernommen.

## Haus am Annakirchl - Dreimal "Vergelt's Gott"



Die örtlichen Vereine von Achenkirch zeigten in diesen Wochen einmal mehr ihre Verbundenheit mit den BewohnerInnen im Haus am Annakirchl.

Die Musikkapelle Achenkirch begeisterte die HeimbewohnerInnen am Herz-Jesu-Sonntag mit einem gelungenen Platzkonzert. Trotz der "stressigen Zeit" mit den vielen Ausrückungen und den Prozessionen ließen es sich die Verantwortlichen rund um Obmann Kurt Höllwarth und Kapellmeister Hubert Eller nicht nehmen, nach dem Gottesdienst und der Prozession noch einmal die Instrumente in die Hand zu nehmen und mit traditionellen Märschen und fröhlichen Melodien etwas von der Festtagsstimmung des Herz-Jesu-Sonntags in das Haus

am Annakirchl zu tragen. Der Theaterverein ließ es sich seinerseits nicht nehmen, unsere SeniorInnen und zugleich die MitarbeiterInnen des Hauses zu einer Aufführung des heurigen Luststückes "Der Tyrann" einzuladen. Die in Saudi Arabien spielende Handlung faszinierte die HeimbewohnerInnen ganz außerordentlich. Die persönliche Begrüßung und die Sitzplätze in der ersten Reihe werteten den Abend zusätzlich auf. "Es ist einfach schön, wieder einmal von Herzen lachen zu können", meinten die Heimbewohnerinnen Resi Fassl und Resi Marksteiner einhellig. Zur Erheiterung der Anwesenden probierte Resi Marksteiner den in der Aufführung gesehenen Bauchtanz im Anschluss gleich selbst.

Schlussendlich lud die Freiwillige Fraktions Feuerwehr Achenkirch unsere HeimbewohnerInnen wie-



der zum traditionellen Feuerwehrfest ein. Transport und Verpflegung wurden, wie schon in den vergangenen Jahren, von den Mitgliedern der Feuerwehr und unseren ehrenamtlichen Damen rund um Erni Lagger perfekt und liebevoll organisiert. „So richtig wie Ehrengäste haben wir uns gefühlt“, war eine mehrfach getätigte Aussage unserer HeimbewohnerInnen. Danke wieder für die Einladung und die freundliche Bewirtung!

„So fließt das Leben und der Kontakt zwischen Dorf- und HeimbewohnerInnen hin und her. Für mich sind diese Initiativen ein weiterer Beweis dafür, dass es richtig ist, regional familiäre Wohn- und Pflegezentren zu schaffen, wie es die Verantwortlichen der Achenseegemeinden weitblickend vor Jahren vereinbart und umgesetzt haben“, meint Arnold Schett, Leiter der beiden SeneCura-Pflegezentren am Achensee.

## Rechtsberatung in Achenkirch Achtung geänderter Termin

Der nächste Termin für die kostenlose Erstinformation in allen Rechtsfragen durch Herrn Dr. Erich Janovsky findet am **Dienstag, 9. August 2011, 18.00 bis 19.00 Uhr im Gemeindeamt Achenkirch – Sitzungssaal**, statt. Wir bitten euch von diesem Angebot rege Gebrauch zu machen (Anmeldungen bis spätestens Freitag, 5. August 2011, 12.00 Uhr im Gemeindeamt). Die weiteren Termine für das Jahr 2011 sind auf unserer Homepage [www.achenkirch.tirol.gv.at](http://www.achenkirch.tirol.gv.at) ersichtlich (nächster Termin Dienstag, 11. Oktober 2011).

## Hurra, ein neues Fußballtor!



„Das Schönste am Schultag sind die Pausen“, sagen sich mitunter so manche Schüler. Kein Wunder, denn die Kinder der Volksschule Achenkirch dürfen sich über ein schönes, neues Fußballtor auf der Schulwiese freuen. Mit großzügiger Unterstützung

der Raiffeisenbank Achenkirch wurde dies spontan ermöglicht. Der Schulversuch „Bewegte Pause“ kann somit ein Stück weiter realisiert werden. Wir Lehrerinnen bedanken uns im Namen der Kinder auf's Allerherzlichste!

## Maria Pockstaller

Achenkirch's älteste Bewohnerin ist im 104. Lebensjahr verstorben. Bis ins hohe Alter von 97 Jahren verpflegte sich Maria Pockstaller zu Hause in der eigenen Wohnung. Nach dem Oberschenkelhalsbruch war jedoch eine Pflege zu Hause leider nicht mehr möglich. Sie verbrachte dann 4 Jahre in Brandenburg. Dort konnte sie auch ihren 100. Geburtstag feiern. Nach der Fertigstellung des Hauses am Annakirchl kam sie wieder zurück in ihre Heimat, wo sie noch drei schöne Jahre verbringen konnte.



## „Hurra, ich bin schon bald ein Schulkind!“



Unter diesem Motto luden die SchülerInnen der 4. Klasse alle Kindergartenkinder, die im September in die Volksschule gehen, ein, um einmal ordentlich „Schulluft zu schnuppern“. In einem Stationsbetrieb, den die „Viertler“ vorbereitet hatten, wurde gemeinsam gelesen, geturnt, gebastelt und sogar ein Buchstabe gelernt. Die Kleinen waren mit voller Begeisterung

dabei und bei den Großen wurde schon das eine oder andere pädagogische Talent entdeckt. Wir Lehrerinnen freuen uns schon, wenn wir am 6. September unsere neuen „Erstklassler“ begrüßen können und wünschen unseren Schulabgängern, die im Herbst in die Hauptschule bzw. ins Gymnasium wechseln, noch schöne Sommerferien und einen guten Schulstart!

## Standesfälle

**Die Gemeinde Achenkirch gratuliert**

**Geburten**  
Tobias Maurer  
Vanessa Danler

**Geburtstage**  
**50 Jahre**  
Maria Schmid  
Herta Lengauer  
Brigitte Messner  
Bärbel Reithinger  
**60 Jahre**  
Anca Kronberger  
Ingrid Rainer  
**70 Jahre**  
Adolfine Messner  
**75 Jahre**  
Anna Schmidhofer  
Adolfine Vachal

**85 Jahre**  
Martha Messner

**Hochzeit**  
Martina Huber und  
Michael Unterberger

**Wir gedenken unserer Verstorbenen**  
Maria Pockstaller im 104. LJ  
Josef Ranz im 66. LJ  
Hedwig Pockstaller im 79. LJ  
Johann Hölzl im 77. LJ

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläums im „Achenseer Hoangascht“ nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige tel. Verständigung im Gemeindeamt (6247-16).

## Platzkonzerte im August

**2./9./16./23./30. August**  
**Platzkonzert der BMK Achenkirch oder einer Gastkapelle**  
um 20.30 Uhr beim Musikpavillon in Achenkirch (Mehrzweckhalle)

um 20.30 Uhr beim Musikpavillon des Gemeindezentrum Maurach (bei Schlechtwetter im Veranstaltungssaal)

**3./10./17./24./31. August**  
**Platzkonzert der Bundesmusikkapelle Eben oder einer Gastkapelle**

**4./11./18./25. August**  
**Platzkonzert der BMK Wiesing** ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon in Wiesing (bei Schlechtwetter im Gemeindegemässaal). Eintritt frei!

## 35 Jahre Grenzlandpartnerschaft mit der Gemeinde Kreuth Jubiläumsfeier in Kreuth

Auf 35 ereignisreiche Jahre kann die Partnerschaft zwischen den Gemeinden Kreuth und Achenkirch zurückblicken. Die Jubiläumsfeier startet am 21. August 2011 um 14.00 Uhr mit dem Einzug der Bundesmusikkapelle Achenkirch im Kurpark von Kreuth. Nach dem offiziellen Teil mit den Ansprachen unserer Bürgermeister werden wir dann

von den Kreuther Wirten und Vereinen bewirtet. Auch auf die musikalische Umrahmung haben unsere Kreuther Freunde nicht vergessen. Es wäre schön, wenn wir uns bei unseren Nachbarn zahlreich präsentieren könnten. Wir laden Euch daher alle recht herzlich zur Teilnahme an dieser Jubiläumsveranstaltung ein.



# Kleinfeldweltmeisterschaft in Achenkirch

## August 1328 – unsere Gäste vom Tegernsee setzten sich durch

Packende Zweikämpfe gab es auch bei etwas trüberem Wetter auf dem heiligen Fußballrasen von Achenkirch. 12 Mannschaften haben sich auch heuer wieder längere Zeit bei diversen Trainingslagern auf dieses Turnier vorbereitet. Der Vorjahressieger „Krankenhaus Schwaz“ konnte aus personellen Gründen heuer nicht antreten, und somit mussten sie den RAIBA Wanderpokal kampfflos aus den Händen geben.

In den Halbfinalspielen konnten sich die bayrischen Gäste „August 1328“ gegen die „Raiba Bulls“ und das Team vom „Cafe Luna“ gegen die „Schwabenschnitten“ durchsetzen. Somit war erstmals keine heimische Mannschaft im Finale, was wiederum große Gastfreundschaft bewiesen hat. Leider musste

sich die einzige heimische Mannschaft, unsere Raiba Bulls, dann auch noch beim Spiel der vergeblichen Chancen um Platz drei den Schwabenschnitten geschlagen geben. Das spannende Finalspiel, das sich in der Verlängerung zu einem richtigen Krimi entwickelt hat, haben dann die Mannen von „August 1328“ knapp mit 2:1 gegen das Cafe Luna für sich entschieden. Dem Team um Obmann Willi Kronberger und seinen Kantinengirls, sowie allen Beteiligten gilt ein großer Dank. Und zum Schluss heißt es für alle wieder ein Jahr lang hart zu trainieren, damit man sich bei der nächsten „Kleinfeldweltmeisterschaft“ vielleicht weiter vorne platzieren kann. Man wird alles daran setzen, den Pokal wieder nach Achenkirch zu holen. Platzierungen: 1. August 1328, 2.



Die siegreiche Mannschaft „August 1328“

Cafe Luna, 3. Schwabenschnitten, 4. Raiba Bulls, 5. HC Westliches Mittelgebirge, 6. Egger Wolfi's Trucker, 7. FC Bierbauch, 8. Fir-

schwirt's Siegerteam, 9. Die Daltons, 10. Feuerwehr Achenal, 11. Internationaler FC Posthotel, 12. Die Steinberger

## „Achensee`r Sautrogrennen“

Der erst kürzlich gegründete Verein „**MITEINANDER für Kranke, Behinderte und Benachteiligte der Region Achensee**“ veranstaltet ein Sautrogrennen am Badestrand in Achenkirch. A Gaudi für die ganze Familie soll es werden. Mitmachen kann jede/r, vorausgesetzt sie/er kann schwimmen. Es ist ganz einfach, zu zweit in den Sautrog setzen, knien oder stehen gerade wie es beliebt, und möglichst schnell an die andere Seite des Sees und wieder zurück rudern. Auf die schnellsten wartet ein Ferkel als Siegerpreis.

Aber auch für die Unterhaltung, besonders für die Kinder, ist einiges geplant. Mit Hüpfburg, Floßfahren, Tretbootfahren, Slacklines und über das Wasser balancieren sollte keine Längeweile aufkommen. Melanie, die Zauberin, wird euch mit ihren Zaubertricks begeistern. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, den 7. August, um 11:00 Uhr.

Für Speis und Trank ist natürlich bestens gesorgt. Stefan Huber, alias Stichi führt wieder in bewährter Weise durchs Programm.



Foto: mikePat

Wir laden Einheimische und Gäste zu einem abwechslungsreichen Tag am See ein. Mit dem Erlös unterstützt der veranstaltende Verein „Miteinander für

Kranke, Behinderte und Benachteiligte der Region Achensee“ jene, denen es nicht so gut geht. Ach ja und der Eintritt ist natürlich frei.



Gemeinde Eben

## „Praxistest“ bestanden ...

Wie alle Jahre, so auch heuer haben die Kinder der 2.Klasse der VS Eben einen „Waldlehrgang“ mit Gemeindeförster und Lehrer durchgeführt.

Die Freude der Kinder ist riesen groß, wenn sie das erlernte in der freien Natur erkennen – ob Pflanzen oder Tiere – sehr vieles steht auf dem Programm, was natürlich spielerisch den Kindern vermittelt wird.

Ein „Highlight“ ist immer das „Sockenspiel“ wo die Zeit so schnell vergeht, dass der Lehrgang immer zu kurz ist.

Grüß aus dem Wald  
Heini Moser



## Sommerbetreuung 2011



Am 4. Juli 2011 startete man mit 39 Anmeldungen wieder mit der Sommerbetreuung und Mittagstisch für 4-10 jährige Kinder in der Gemeinde Eben. 8 Wochen werden 2 Betreuer mit den Kindern spielen, basteln, singen, Ausflüge machen, und vieles mehr...

# Achenseer Museumswelt – Museumserweiterung



Spatenstich: v.l.: Erwin Unterkircher, Helmut Prader, Wilfried Strauss, Johann Hundsbichler, Bgm. Josef Hausberger, Alois Rieder

Mit dem Spatenstich am 22. Juni 2011 startete man mit der Erweiterung in der Achenseer Museumswelt. Mit dem Neubau begannen die Arbeiten einer neuen Werkstätte für die alte Schloßerei Lechleitner aus Schwaz.

Die alten Maschinen wurden durch Transmission betrieben. In der neuen Unterkunft sollen die Werkzeuge aus alten Tagen wieder zum Leben erweckt werden, um den Museumsbesuchern die Arbeit der Schlosser aus früheren



Baufortschritt

Tagen zu zeigen. Durch Einsatz von Wilfried Strauß, Helmut Prader, Erwin Unterkircher, Martin Mittempergher und den Freunden der Achenseer Museumswelt konnten auch noch Mittel des Landeskulturfonds und von der

EU Förderung lukriert werden.

Der Baufortschritt läuft planmäßig, dass der Eröffnung am 8. Dezember 2011 nichts im Wege steht.

## Almfest mit Bergmesse auf der Weißenbachalm

Am 14. August 2011 findet auf der Weißenbachalm das Almfest mit Bergmesse statt. Die Bergmesse zelebriert Msg. Kaplan Ludwig Penz aus Rotholz. Beginn: 11:00 Uhr. G'sungen und g'spielt wird mit den Alphornbläsern aus Brixlegg und den Ziga-Mandern aus Gallzein.

Der Erlös des Almfestes kommt dem Verein **Kinderhände** (unterstützt Operationen an Missbildungen) zu Gute.

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt.

Nähere Infos bei Frau Madersbacher, Weißenbachalm, Tel. 0676 / 6075410

## Schultaschen gesucht!

Geschafft! Endlich sind sie da die lang ersehnten Sommerferien!

Viele Schultaschen landen jetzt in der hintersten Ecke des Kinderzimmers, bevor sie zum Schulstart im Herbst gegen neue, trendigere Modelle ausgetauscht werden. Dabei würden sich die Kinder im Kosovo, in Bosnien und Rumänien über gut erhaltenen Schultaschen und Schulmaterialien sehr freuen.

Die Aktion „Schultaschen & -sachensammlung“ von Umweltverein Tirol, Österreichisches Jugendrotkreuz, Rotes Kreuz, Land Tirol und Abfallwirtschaft Tirol Mitte hofft auch dieses Jahr auf rege Teilnahme – in den letzten 4 Jahren konnten so bereits 6500 Schultaschen (samt Grundausstattung) in die Hilfsgebiete gebracht werden.

In der letzten Schulwoche fanden in diesem Zusammenhang bereits an vielen Tiroler Schulen die alljährlichen Schultaschensammlungen statt. Die gesammelten Taschen werden in das Flüchtlingsheim in der Reichenau gebracht, dort von engagierten AsylbewerberInnen gereinigt, sortiert und mit einer Grundausstattung von Schulmaterialien bestückt in die Hilfsgebiete gebracht.

Wer die Schulsammlung an seiner Schule verpasst haben sollte, aber seine gut erhaltene Schultasche dennoch spenden möchte, kann diese das ganze Jahr über an allen Tiroler Recycling-

höfen abgeben.

Auch Schulsachen werden benötigt! Saubere, nicht kaputte Schulsachen wie etwa Bleistifte, Kugelschreiber, Farbstifte, Radiergummi, Spitzer, Lineal, Wasserfarben und Pinsel, Zirkel, Hefte in A4 und A5 (aber bitte keine Schulbücher) einfach mit in die Schultaschen geben. Mit Mal- und Bastelheften kann man den Kindern noch zusätzlich eine Freude machen.

Ein großes Dankeschön an alle Schulkinder die Ihre Schultaschen spenden. Mit Eurer Hilfe können wir Kindern in Hilfsgebieten eine große Freude machen! Zusätzlich schützen wir mit dieser Aktion die Ressourcen der Umwelt!

## Triteam läuft für WIR



Mit viel Freude engagierten sich die Kinder des Triathlon-Team Achensee für ein Projekt der Nächstenliebe. In einer Bausteinaktion verkauften die Kinder symbolisch je einen Kilometer des Achensees, welcher dann am 8. Juli 2011 in einer Staffell umrundet wurde. Die Kleinsten radelten mit Teresa Lamprecht und Andrea Sendlhofer von Maurach nach Achenkirch, dort übergaben sie an die Trainingsgruppe um Peter Moysey. In Pertisau wartete die Trainings-

gruppe II, welche mit Katharina und Nadine Paregger bis zum Badestrand Buchau liefen. Bei einem Grillfest konnte dann die stolze Summe von Euro 1000,- an Albert Prantl von WIR übergeben werden. Die Freude über dieses Projekt und vor allem über die Summe war riesengroß. Das Triteam Achensee bedankt sich von ganzem Herzen bei den Kindern, den Spendern und der Metzgerei Leitner, welche die Würstchen für das Grillfest zur Verfügung stellten.



Gut erhaltene Schultaschen können das ganze Jahr über an den meisten Tiroler Recyclinghöfen abgegeben werden.

# Aus dem Gemeinderat Eben Sitzung vom 30. Juni 2011

## **Biotoppflegekonzept**

Seitens eines Mitarbeiters der Revital Ziviltchniker GmbH wird dem Gemeinderat das Ergebnis des Biotoppflegekonzeptes für den Bereich am Südostufer des Achensees präsentiert. Das Biotop ist seit mehreren Jahren ausgetrocknet und verbuscht zunehmend. Zur Wiedervernässung des Biotops gibt es 4 Varianten. Diese reichen von der Herstellung von Rohrdurchlässen im Trenndamm, eines Grundwassertümpels, der mit dem Achensee-Wasserspiegel kommuniziert, einer Zuleitung bis zur Öffnung des Trenndammes zum See. Zur Variantenentscheidung müssen die Wasserspiegellagen des Sees und die Höhen der Biotopsohlen erhoben werden. Weiters muss eine ev. Beeinflussung des Tiefbrunnens ausgeschlossen werden. Es soll auch der dortige Gehölzstreifen gepflegt bzw. teilweise gelichtet und sollen daraus standortfremde Pflanzen entfernt werden. Zum Erhalt der artenreichen Feuchtwiese wären auch weitere Maßnahmen notwendig. Es wird ein Konzept zur Anlegung eines Themenweges, mit dem der Öffentlichkeit das Biotop und die Feuchtwiese zugänglich gemacht werden sollen, vorgestellt. Der Gemeinderat ist einhellig damit einverstanden, dass für das vorgestellte Biotoppflegeprojekt zur Variantenentscheidung noch weitere Erhebungen geführt werden. Unabhängig davon spricht sich der Gemeinderat einstimmig dafür aus, dass die erwähnten Maßnahmen zur Gehölzpflege durchgeführt werden.

## **Parkplatzwidmung**

Als Voraussetzung zur Errichtung eines Parkplatzes auf GSt 664/1 (im Bereich GH Hubertus) beschließt der Gemeinderat einstimmig, die gegenständliche Teilfläche von derzeit Freiland in Sonderfläche Sommerparkplatz - Nutzung vom 01. Mai bis 01. November eines jeden Jahres - umzuwidmen. Im Bereich des Gasthofes Hubertus besteht ein Bedarf an Parkplätzen zur Nutzung der Erholungsräume. Derzeit wird der dort bereits bestehende gebührenpflichtige Parkplatz der Gemeinde oftmals „umgangen“ und werden Fahrzeuge entlang der Landesstraße im Bereich des geplanten Parkplatzes abgestellt. Es erfolgt daher derzeit dort keine geordnete Zu- bzw. Abfahrt und wird teilweise der fließende Verkehr beeinträchtigt. Der geplante

te Parkplatz sieht eine geregelte Erschließung und von der Landesstraße getrennte Abstellplätze vor. Für den Gemeinderat sind die Einrichtung von Parkplätzen zur Nutzung der Erholungsmöglichkeiten am Achensee und die Regelung des ruhenden Verkehrs sowie die Erhöhung der Verkehrssicherheit entlang der Landesstraße sehr wichtig. Die Errichtung des geplanten Parkplatzes steht daher im öffentlichen Interesse, wohingegen keine erkennbar nachteiligen Auswirkungen zu erwarten sind.

## **Änderung der Parkabgabeverordnung**

Die TIWAG hebt für das Parken auf dem Parkplatz nordwestlich des Fürstenhauses bei einer Parkzeit bis zu 4 Stunden EUR 3,- und über 4 Stunden EUR 5,- ein. Die Gemeinde hat hingegen bei gleicher Parkzeiteinteilung derzeit eine Parkgebühr von EUR 2,- bzw. 2,50 und EUR 4,-. Seitens der TIWAG wurde der Wunsch geäußert, dass die Gemeinde die Parkgebühr an jene betr. des genannten TIWAG-Parkplatzes anpasst. Einige Gemeinderäte weisen auf die fällige Wertanpassung der seit Jahren unveränderten Parkgebühr und auf die im Vergleich zu anderen Orten ohnehin günstige Gebühr hin. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Parkgebühr auf EUR 3,- bzw. auf EUR 5,- mit Gültigkeit ab 01.08.2011 zu erhöhen.

## **Gebühr für Traktorverleih**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Gebühr für das Verleihen des Traktors mit EUR 50,- pro Stunde und des Traktors samt Anhänger mit EUR 65,- pro Stunde jeweils exkl. Ust und inkl. Personalkosten (der Traktor wird nur mit einem Bauhofmitarbeiter überlassen) festzusetzen.

## **Seeuferpromenade Pertisau**

Der Bürgermeister berichtet über den Stand des Projektes zur Neugestaltung der Seeuferpromenade in Pertisau. Das in der letzten Gemeinderatssitzung genehmigte Übereinkommen zur Grundablöse wurde betroffenen Miteigentümern übermittelt. Zumindest zwei Miteigentümer der benötigten Grundfläche teilen mit, dass sie mit dem Abschluss des Übereinkommens unter der Bedingung einverstanden sind, dass die GSt 830 und 831 („Postacker“) im Ausmaß von insgesamt 9.001 m<sup>2</sup> zeitlich unbefristet als Bauland gewidmet werden. Mehrere Gemeinderäte melden sich zu Wort

und schließen eine Widmung als Bedingung für die Grundablöse im Zuge des Projektes aus. Ein Gemeinderat schlägt vor, mit der Projektarbeit nicht mehr länger zuzuwarten. Die gegenständliche Grundfläche wird zur Erhöhung der dortigen Verkehrssicherheit unbedingt benötigt und soll ins Projekt eingeplant werden. Jene Grundeigentümer, die mit dem vom Gemeinderat genehmigten Übereinkommen ohne weitere Bedingungen einverstanden sind, sollen demgemäß den Kaufpreis erhalten, wohingegen die anderen gemäß Straßengesetz entschädigt werden sollen. Der Gemeinderat kommt einstimmig überein, die Bedingung der Baulandwidmung abzulehnen und dass mit der Projektumsetzung unter Einbeziehung der gegenständlichen Grundfläche begonnen werden soll.

## **Geplanter Kinderhort in Maurach**

Der Verein Butterblumenkinder hat sich bereit erklärt, die Organisation und den Betrieb eines Kinderhortes zu übernehmen. Im Hort sollen möglichst ganztägig und ganzjährig die Kinder betreut werden. Als Ergebnis einer Umfrage ergab sich ein Bedarf von 36 zu betreuende

Kinder. Seitens der Gemeinde soll der Verein durch die kostenlose Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten unterstützt werden. Weiters werden entsprechende Einrichtungen im Wert von ca. EUR 10.000,- benötigt, die auf Kosten der Gemeinde angeschafft werden sollen. Der Betrieb ist so kalkuliert, dass dieser möglichst ohne Verlust geführt werden kann. Einen anfänglichen „finanziellen Polster“ von EUR 2.000,- sollte jedoch die Gemeinde beitragen. Eine Betreuungsstunde wird EUR 1,50 kosten. Das Mittagessen wird extra verrechnet. Der Hort wird vermutlich im Oktober 2011 seinen Betrieb aufnehmen und ersetzt auch die in den letzten Jahren durchgeführte Sommerbetreuung. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Organisation und den Betrieb eines Hortes durch den Verein Butterblumenkinder einverstanden und genehmigt für diesen Zweck die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen im Wert von EUR 10.000,- sowie einen Zuschuss von EUR 2.000,- zur Abdeckung der anfänglichen Mehrkosten und die kostenlose Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten.

## **Fundbüro Gemeinde Eben:**

**Abzuholen sind:** 2 Schlüssel (GEGE) mit Schlüsselanhänger aus Metall (silber, Porsche Bank), Schwarze Kameratasche (Inhalt 2 AA Akkus und SD Karte mit 256 MB), Optische Brille von LEGRE (schwarz/grün) mit Leder Brillentasche (Paul Smith), Sonnenbrille in schwarz, I-Phone in schwarz (8 GB);  
Auskünfte: Thomas Gürtler, Gemeinde Eben, Tel. 05243/5202-10.

## **Standesfälle**

### **Geburten**

Hannah Wegscheider  
Matthias Jakob Gasser

### **Geburtstage**

**50 Jahre**  
Günter Heuschneider  
Stefanie Rieser  
Hans Peter Wimpissinger  
Catharina Jasper  
Silvester Rainer  
Franz Fankhauser  
Isabella Press  
Josipa Tica  
Manfred Furtner  
Helene Haun  
**60 Jahre**  
Katharina Ramoser  
Wolfgang Kostenzer  
**70 Jahre**  
Hillegonda Heller  
Helmut Paregger  
Hans Rath

Hubert Paregger  
Ellen Kurth  
Karla Rieser  
**80 Jahre**  
Anna Petyrek

### **Hochzeit**

Elaine Günther und  
Hans Geldner  
Stephanie Gruber und  
Stefan Vetter

### **Wir gedenken unseres Verstorbenen**

Alois Gschwandtner im 89. Lj.  
Rosa Hödl im 86. Lj.

Sollten Sie mit einer namentlichen Erwähnung des Geburtstages- oder Hochzeitsjubiläums im Achenseer Hoangascht nicht einverstanden sein, bitten wir Sie um rechtzeitige kurze tel. Verständigung im Gemeindeamt (5202-10).

# Gratulationen

Die Gemeinde Eben am Achensee wünscht den Jubilarinnen und Jubilaren nochmals alles Gute und weiterhin viel Gesundheit und Freude im Kreise ihrer Familien.



Bgm. Josef Hausberger, Josef Rinner (80),  
GV Heinrich Moser



Bgm. Josef Hausberger, Johann Müller (80),  
GV Heinrich Moser



Bgm. Josef Hausberger, Erna Paregger (80),  
Bgm.-Stv. Josef Rieser

## Aufnahme der neuen Ministranten in der Pfarre Eben

In der Pfarre in Eben sind 20 Minis (12 Mädchen und 8 Buben) tätig. Diese sind im Dienst bei Messen, Taufen, Hochzeiten, Prozessionen und bei Beerdigungen.

Am Sonntag den 26.6.2011 war der Ministrantentag. An diesem Tag wurden 8 neue Minis aufgenommen: Mario Anfang, Jakob Eder, Carmen Huber, Raphael

Kofler, Isabella Margreiter, Miriam Miedl, Miriam Schatz, Sebastian Unger.

Es verabschiedeten sich nach 7 Jahren: Arno Gürtler, Stefanie Prantl und Victoria Rzehak, nach 5 Jahren Carina Braunhofer und nach 4 Jahren Lukas Zenz. Die Gemeinde Eben wünscht den Ministranten alles Gute und viel Freude am Dienst in der Pfarre Eben.



Gemeinde Steinberg

## Besichtigung Wasserwerk

Am Dienstag, 24. Mai veranstaltete die Gemeinde Steinberg eine Wanderung zu den gemeindeeigenen Trinkwasserversorgungsanlagen. Einige interessierte Gemeindebürger nutzten die Gelegenheit, um einmal hinter den Vorhang blicken zu können und bestaunten die Technik der verschiedenen Anlagenteile des Wasserwerkes. Bgm. Helmut Margreiter informierte, dass in den letzten Jahren die gesamte Trinkwasserversorgung saniert und modernisiert wurde. Die Trinkwasserversorgung der Gemeinde Steinberg am Rifan erfolgt nun über einen zentralen Hochbehälter der von der "Pulverermühl-

quelle" und den "Häuspalattquellen" gespeist wird. Neben der Neufassung der Pulverermühlquelle und der Herstellung einer Verbindungsleitung von der Pulverermühlquelle zum Hochbehälter Häusplatt wurde beim Hochbehälter eine UV-Desinfektionsanlage installiert. Die Gesamtinvestition betrug ca. EUR 600.000,-. Weiters wurde im Zuge der Kanalbauarbeiten die Wasserleitungen der Ortsteile "Unterberg" und "Vordersteinberg" miteinander verbunden (Ringleitung). Die Ringleitung trägt nun maßgebend zur Versorgungssicherheit bei. Zudem wurden beim Bau der Ortskanalisation



Bei einer kleinen Jause klang die Wanderung zu den Wasserwerken in gemütlicher Runde aus.

große Teile der Wasserleitung und der Löschwasserhydranten erneuert. Wissenswertes: Die Pulverermühlquelle ist eine der größten Quellen Tirols. Die Quelle ist einer ständigen Prüfung des Landesun-

terzogen. Die Quellschüttung beläuft sich durchschnittlich auf ca. 40 l/s, wobei auch schon Spitzenwerte von 350 Sekundenliter gemessen wurden.

## Blumenbild am Dorfplatz



Die Gemeinde Steinberg bedankt sich bei Helene und Rosi Thumer sowie bei Michaela Huber für die schöne Gestaltung des Blumenbildes am Dorfplatz. Ein herzliches Vergelt's Gott!

## Franz Posch & seine Innbrüggler

Am 6. und 7. August lädt die Feuerwehr Steinberg herzlich zum Fest und Frühschoppen in die Festhalle Steinberg ein.

Am Freitag beginnt das Fest ab 20.00 Uhr mit dem Tauern Echo - Eintritt: EUR 5,00.

Ein besonderes Highlight wird der Frühschoppen mit Franz Posch & seinen Innbrüggler am Sonntag. Ein Pflichttermin für alle Freunde der echten Volks-



musik. Beginn: 11.30 Uhr, Eintritt: Freiwillige Spenden!

## Traditionelles Schulschlusessen



In der letzten Schulwoche lud Bgm. Helmut Margreiter die Lehrpersonen und Kindergärtnerin zum schon traditionellen Schulschlusessen ins Waldhäusl ein. Er dankte allen für die geleistete Arbeit im vergangenen Schuljahr und wünschte erholsame Ferien. v.l. Volksschuldirektorin Barbara Danler, Volksschullehrerin Barbara Baumgartner, Bgm. Helmut Margreiter, Kindergärtnerin Ingrid Tomedi, OSR Margarete Moser

## Auszeichnung für Miriam Moser



Beim Festkonzert der BMK Steinberg erhielt Miriam Moser die Urkunde für das silberne Leistungsabzeichen für Schlagzeug, das sie mit ausgezeichnetem Er-

folg absolvierte. Jugendreferentin Melanie Moser und Obmann Josef Moser überreichten diese mit Stolz ihrer Schwester und seiner Tochter.

## Volksschüler erkunden ihre Landeshauptstadt



Am Dienstag, 21. Juni, ging's für die Kinder der 3. und 4. Stufe der VS Steinberg nach Innsbruck. Nach dem Besuch des neuen Tirol Panoramas mit dem beeindruckenden Riesenrundgemälde, wurde die Bergiselschanze erklimmen, von der sich ein atem-

beraubender Ausblick über Innsbruck und Umgebung bot. Am Nachmittag nahmen die Kinder noch an einer Ritter-Führung auf Schloss Ambras teil, bei der sie nicht nur viel über Ritter erfuhren, sondern sogar Original-Rüstungsteile anprobieren durften. Eine Schülerin fasste den ganzen Tag treffend in einem Satz zusammen: Das war vielleicht cool!

## Holz-knecht-fahne neu restauriert

In den letzten Wochen wurde die schon sehr beschädigte Prozessionsfahne der Holzarbeiter neu hergerichtet. Das Bild auf der Fahne, das das alte Schulhaus und das Kirchenwirtsgasthaus zeigt, war durch viele Risse fast schon unkenntlich. Auch der Stoff der Fahne wurde erneuert. Die Kosten dafür wurden durch viele Spenden gesponsert. Betriebsrat der ÖBF Forstbetrieb Oberinntal Martin Rupprechter und Pfarrgemeinderat Obmann Thomas Auer danken allen für die großzügigen Geldspenden und sagen ein herzliches Vergelt's Gott.

v.l. Martin Rupprechter, Thomas Auer mit der neuen Fahne



## Aktion „Sauber statt Saubär“



Ein herzliches Vergelt's Gott gebührt allen Volksschulkindern mit Lehrkräften, die bei der Flurreinigungsaktion „Sauber statt Saubär“ am 15.6.2011 wieder jede Menge Müll (u.a. Klappstuhl, Schuhe, Fußball, Knochen ....) entlang der Landesstraße und in den angrenzenden Wiesen und Wäldern gesammelt haben.

## Leiteinrichtungen für Gemeindegeweg „Außersteinberg“



Ein lang ersehnter Wunsch der Bewohner von Außersteinberg ging in Erfüllung: Um ca. EUR 20.000,- wurden neue Leitschienen beim Gemeindegeweg „Außersteinberg“ errichtet. Mit dieser Maßnahme konnten viele abschüssige Straßenabschnitte entschärft werden.

## Erstes Baby nach über 4 Jahren



Nach über 4 Jahren hat der Storch wieder in Steinberg zugeschlagen. Die Gemeinde Steinberg gratuliert Thomas Rupprechter und Sonja Gutmann zum Sohn Sebastian. Bgm. Helmut Margreiter überbrachte den stolzen Eltern die besten Glückwünsche!



Gemeinde Wiesing

## Neues bei den Wiesinger Schützen



Die Schützenkompanie Wiesing richtete am 15. April 2011 das traditionelle Schützenschnurschießen aus. Bei dem Schießen geht es darum, je nach Altersklasse, mit dem Luftdruckgewehr stehend frei oder sitzend aufgelegt, so viele Ringe wie möglich auf der Zielscheibe zu erzielen. Je nach Anzahl der erreichten Ringe wird entweder die goldene, die silberne oder die grüne Schützenschnur verliehen. Insgesamt nahmen an dem Wettbewerb 19 Mitglieder der Schützenkompanie Wiesing teil. Davon erreichten neun die goldene, acht die silberne und zwei die grüne Schützenschnur, welche dann am 15. Mai feierlich übergeben wurden. Die besten Ergebnisse erlangten

in der Klasse der Marketenderinnen Jennifer Told, in der Klasse der Schützen Florian Brunner sowie Wolfgang Kerbl und in der Klasse der Veteranen unser langjähriges Mitglied Hermann Wibmer. Die Schützenkompanie Wiesing gratuliert allen Teilnehmern zur erbrachten Leistung. Ein großer Dank gilt der Schützengilde Wiesing für die perfekte Unterstützung der Schützenkompanie bei der Durchführung des Schießens. Besonders freut es die Schützenkompanie Wiesing neue Mitglieder aufgenommen zu haben. Neue Marketenderin ist Gabi Schroll. Die Reihen der Schützen wurden durch Manfred Huber und Wilhelm Sixt verstärkt. Nach-

## Kindergartenausflug



Der Kindergarten Steinberg bedankt sich bei der gesamten, sehr kinderfreundlichen Belegschaft der Rofanseilbahn für den wunderschönen und unvergesslichen Ausflug in das schöne Rofangebirge! Im Bild Tante Ingrid Tomedi mit Kindern.



dem neue Uniformen angeschafft sowie das Exerzieren geübt wurde, sind die drei neuen Mitglieder nun schon fleißig bei den Ausrückungen mit dabei. Wenn auch du Interesse hast Tradition und Kameradschaft mit uns zu teilen, dann melde dich bitte bei unserem Obmann Wolfgang Kerbl unter Tel. 0676/9158958. Ehre wem Ehre gebührt. Gemäß diesem Motto führte die Schützenkompanie Wiesing kürzlich auch wieder Ehrungen für besondere Verdienste sowie Beförderungen durch. Hauptmann Rüdiger Wachter bekam für seine langjährige Tätigkeit als Obmann der Wiesinger Schützenkompanie (1998 – 2011) die bronzene Verdienstmedaille. Zum Leutnant

befördert wurden unser Obmann Wolfgang Kerbl und unser Schriftführer Ulrich Staudacher. Der Dienstgrad Patrouillenfürher wurde an Florian Brunner, Thomas Brunner, Bernd Schlögl und Andreas Singer verliehen. Herzliche Gratulation an die Geehrten und Beförderten! Der Ausschuss der Wiesinger Schützenkompanie bedankt sich bei allen Mitgliedern für die zahlreiche Teilnahme an den Ausrückungen. Fotos und Informationen über die Schützenkompanie Wiesing sind im Internet unter [www.schuetzenkompanie-wiesing.at](http://www.schuetzenkompanie-wiesing.at) zu finden  
Mit einem kräftigen  
„Schützen Heil“,  
der Obmann Kerbl Wolfgang

<b>1./8./22./29. August</b>	<b>Luftgewehrschießen für Gäste der Schützengilde Wiesing</b> ab 20.00 Uhr im Vereinslokal im Gemeindezentrum in Wiesing
<b>3./10./17./24./31. August</b>	<b>Die Heimatbühne Achenkirch spielt das Lustspiel „Der Tyrann“</b> in drei Akten ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Kartenvorverkauf im Infobüro Achenkirch unter Tel. 05246/5321, Abendkasse eine Stunde vor Beginn der Vorstellung. Eintritt: Erwachsene EUR 7,00, Kinder EUR 3,50
<b>Do, 4. bis So, 7. August</b>	<b>Internationale Österreichische Meisterschaft der Segelklasse Surprise</b> 1. Start 4.8.2011 um 14.00 Uhr, nähere Infos <a href="http://www.yka.at">www.yka.at</a>
<b>Fr, 5. August</b>	<b>TOP Opera – Abschlusskonzert</b> ab 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Maurach; Eintritt: VVK: EUR 15,00, AK: EUR 18,00. Kartenvorverkauf und weitere Infos in den Informationsbüros oder unter <a href="http://www.topopera.com">www.topopera.com</a> <b>Summer Feeling mit der Acoustik-Rockband ZAP beim Achensee Camping Schwarzenau in Achenkirch</b> Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt frei! Bei jeder Witterung! <b>Sommernachtsfest mit der Freddy Pfister Band</b> ab 20.00 Uhr im Inntal-Stadl in Wiesing Infos und Reservierungen unter der Tel. 05244/62693
<b>Sa, 6. August</b>	<b>Achensee Attack – Battle of Pirates</b> ab 12.00 Uhr beim Badestrand Buchau in Maurach, nähere Infos siehe Titelseite <b>Kinder Spielefest</b> ab 12.00 Uhr beim Badestrand Buchau in Maurach, nähere Infos siehe Titelseite
<b>Sa, 6. bis So, 7. August</b>	<b>Fest der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg</b> ab 20.00 Uhr in der Festhalle Steinberg. Nähere Infos siehe Seite 10.
<b>So, 7. August</b>	<b>Frühschoppen anlässlich des Festes der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg</b> mit Franz Posch & seinen Innbrüggler ab 11.30 Uhr in der Festhalle Steinberg, nähere Infos siehe Seite 10 <b>Musikanten „Hoangascht“</b> von 12.00 bis 16.00 Uhr auf der Gramai-Alm. Echte Tiroler Volksmusik (8 bis 12 Gruppen), echte Tiroler Kost, Bauernmarkt, bäuerliches Handwerk wie Schnitzen, Korbflechten, Klöppeln usw. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Eintritt frei! Weitere Infos bei der Gramai-Alm unter Tel. 05243/5166. <b>Achensee r Sautrogrennen</b> ab 11.00 Uhr beim Badestrand Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 6
<b>9./16./23./30. August</b>	<b>„Zwei wie Bonnie und Clyde“ eine Komödie der Volksbühne Jenbach</b> ab 20.30 Uhr im Gemeindesaal in Wiesing. Reservierungen und Kartenvorverkauf im Infobüro Wiesing unter Tel. 05244/62510-0
<b>10./13./14./17./18./20./24. August</b>	<b>Krimi am Schiff (MS Tirol) „Dinner, Tod und Diamanten“</b> um 19.15 Uhr Schiffsanlegestelle Pertisau (MS Tirol), Mordsticket: EUR 89,00 (1 Aperitif zur Begrüßung, 3-gängiges Dinner, Krimishow & Schifffahrt), Kartenvorverkauf bei der Achenseeschifffahrt unter Tel.: 05243/5253-0
<b>Fr, 12. August</b>	<b>Summer Classics Konzert</b> ab 20.30 Uhr im Annakirchl in Achenkirch Eintritt: EUR 8,00. Weitere Infos beim Kulturverein Achenkirch K.I.D unter Tel. 05246/6215
<b>Fr, 12. bis So, 14. August</b>	<b>Seefest - Jubiläum WSV Achenkirch und TC Raiffeisen Achenkirch</b> , nähere Infos siehe Seite 3
<b>Sa, 13. August</b>	<b>Ö3 Blobbing Tour 2011</b> von 11.00 bis 17.00 Uhr beim Badestrand Achenkirch, nähere Infos siehe Seite 3 <b>Traktorfest des Traktorclub „Die Öligen“ in der Rofansiedlung in Wiesing</b> ab 11.00 Uhr. Weitere Infos unter Tel. 0676/849273565
<b>Sa, 13. bis So, 14. August</b>	<b>Woodslackfestival beim Abenteuerpark Achensee in Achenkirch</b> ab 13.00 Uhr. Nähere Infos <a href="http://www.abenteuer-achensee.at">www.abenteuer-achensee.at</a>
<b>So, 14. August</b>	<b>Bergmesse Wiesing</b> ab 12.00 Uhr auf der Wiesinger Skihütte <b>2. Achensee Kajak Rennen</b> , Start 07.30 Uhr beim Badestrand Buchau. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 0680/3177808. <b>Almfest mit Bergmesse auf der Weißenbachalm – Beginn 11.00 Uhr</b> , nähere Infos siehe Seite 7
<b>Mo, 15. August</b>	<b>Almtag der Achenkircher Ortsbäuerinnen auf der Gföllalm/Lentereralm in Achenkirch</b> Um 12.00 Uhr Hl. Messe mit Pater Regino, anschl. Unterhaltung mit den Brauchtumsmusikanten „Erika, Evelyn und Alois“. Für's leibliche Wohl ist gesorgt.
<b>Do, 18. August</b>	<b>Seemannschor „VÖR ANKER“ beim Platzkonzert in Wiesing</b> ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon in Wiesing. Bei Schlechtwetter im Gemeindesaal. Eintritt frei!
<b>Fr, 19. August</b>	<b>Kinderfußballturnier des FC Wiesing</b> ab 14.00 Uhr am Fußballplatz Wiesing. Weitere Infos unter Tel. 0676/6455826. <b>Sänger- und Musikantenstammtisch</b> ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Eintritt frei! Weitere Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220
<b>Sa, 20. August</b>	<b>Wuzzler-Turnier des FC Wiesing</b> ab 9.00 Uhr am Fußballplatz Wiesing. Eine Mannschaft besteht aus 6 Spieler - gemischte Teams (Männer, Frauen u. Kinder) möglich! Anmeldung: Stefan Schiestl 0676/64 558 26 oder Roland Kirchmair 0676/4966459
<b>Mi, 24. August</b>	<b>Buntes Sommerbuffet mit Musik</b> ab 19.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt in Wiesing Weitere Infos und Tischreservierungen unter Tel. 05244/62220
<b>Do, 25. August</b>	<b>Die Achenseeschifffahrt präsentiert Marc Pircher live auf der „MS Marc Pircher“</b> mit anschließender Autogrammstunde. Abfahrt: 16.10 Uhr - Schiffsanlegestelle Pertisau. Reservierung unter Tel. 05243/5253-0 erforderlich!
<b>Fr, 26. August</b>	<b>Summer Classics Konzert</b> ab 20.30 Uhr im Annakirchl in Achenkirch Eintritt: EUR 8,00. Weitere Infos beim Kulturverein Achenkirch K.I.D unter Tel. 05246/6215
<b>Sa, 27. August</b>	<b>Karwendelmarsch – Die Legende lebt</b> , nähere Infos siehe Seite 2 <b>40 Jahre Heimatbühne Achenkirch</b> Zu diesem Jubiläumsjahr führt die Heimatbühne Achenkirch verschiedene lustige Komödien auf, umrahmt mit Musik. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 05246/2109.
<b>So, 28. August</b>	<b>Konzert der Schwarzmeer Don Kosaken um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Achenkirch</b> Eintritt: VVK: EUR 15,00, AK: EUR 18,00, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen Eintritt frei! Vorverkaufsstellen: Infobüro Achenkirch, Pfarramt Achenal